

Kreisverband Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach
Olaf Knauer, Blumenstraße 14, 96279 Weidhausen

E-Mail: Olaf.Knauer@gmx.de
Telefon: 0176/55087348

Wichtige Informationen zum Spielbetrieb 2023/24:

Für die Mannschaftsmeisterschaften Kreisoberliga und Kreisklasse 1 gilt eine **Toleranzzeit von 30 Minuten**. Spieler, die mehr als 30 Minuten nach dem festgesetzten Spielbeginn am Brett erscheinen, haben die Partie verloren. Das Brett gilt damit als unbesetzt. **Spielbeginn ist am jeweiligen Wettkampftag um 14.00 Uhr.**

Die Spielzeit beträgt pro Spieler 40 Züge in zwei Stunden und ohne Unterbrechung je eine weitere Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 6 Stunden).

Ergebnismeldung am Spieltag:

Die **Ergebnismeldung** erfolgt **online im Ligamanager durch die Heimmannschaft**. Die Meldung hat **am Wettkampftag bis 21:30 Uhr** zu erfolgen. Zur Not kann das Ergebnis mit den Einzelergebnissen per E-Mail oder per Bild mit WhatsApp gemeldet werden, **bitte nicht telefonisch**. Auch hier hat die Meldung bis 21.30 Uhr zu erfolgen. Der von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Originalspielbericht muss bis zum Ende der Saison vom Heimverein aufbewahrt werden.

Nachmeldungen:

Auszug aus der Turnierordnung (TO) vom 25.09.22

§ 41 Mannschaftsmeldung

1. Der Turnierleiter legt den Termin für die Abgabe der Mannschaftsmeldungen sowie deren Form und Umfang fest.

2. Unterbleibt eine form- und fristgerechte Meldung, so findet der Bußgeldkatalog Anwendung und dem Verein ist eine einmalige Nachfrist von sieben Tagen einzuräumen. Danach gilt die Mannschaft als zurückgezogen.

3. Die Mannschaftsmeldung darf höchstens 20 Spieler umfassen, die zum Zeitpunkt der Meldung für den Verein spielberechtigt sein müssen. Der Turnierleiter kann nicht spielberechtigte Spieler nach Rücksprache mit dem Verein aus der Meldung streichen.

4. Jede Mannschaft darf darüber hinaus bis zu fünf für den Verein spielberechtigte Spieler nachmelden. Der Verein ist dafür verantwortlich, dass die Nachmeldung vor dem Einsatz des Spielers beim Turnierleiter eingegangen ist.

5. Der Kreisverband geht davon aus, dass alle dem Mitgliederreferenten des BVO gemeldeten Vorstandsmitglieder eines Vereins sowie alle in der Mannschaftsmeldung bezeichneten Funktionsträger befugt sind, die Mannschaft gegenüber dem Kreisverband und den anderen Mannschaften in der Spielklasse zu vertreten, insbesondere Nachmeldungen zu tätigen, Spielverlegungen zu vereinbaren sowie im Rahmen eines Beschwerdeverfahrens eine Stellungnahme im Namen der Mannschaft abzugeben.

Zwei wichtige Punkte möchte ich speziell für unseren Spielbetrieb präzisieren:

Bei Mannschaftskämpfen bitte ich wie folgt vorzugehen:

Handyregel:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

„Handy und andere elektronische Kommunikationsmittel bitte ausschalten und wenn möglich aus dem Spielsaal entfernen.“

Falls trotzdem ein Handy oder anderes elektronisches Kommunikationsmittel eines Spielers klingelt oder eingeschaltet ist – 5 min Zeitstrafe (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner), falls noch einmal das gleiche Handy eines Spielers klingelt oder ein Kommunikationsmittel wieder eingeschaltet ist, bewirkt dies den sofortigen Partieverlust mit 0-1 Punkten

Ziehen:

Der Wettkampfleiter oder Schiedsrichter sagt vor dem Kampf an:

„Es ist verboten, die Züge im Voraus aufzuschreiben, außer der Spieler reklamiert ein Remis.“

Falls trotzdem ein Spieler seine Züge im Voraus aufschreibt, so erteilt der WKL eine Verwarnung ohne Folgen, setzt der Spieler den Verstoß fort, so hat ihn der WKL zu verwarnen und gleichzeitig eine Zeitstrafe von 5 min aufzuerlegen (in Zeitnot Gutschrift für den Gegner)